

Pflicht erfüllt, mehr nicht...

Nur wer selbst schon einmal an einem Sonntag-Morgen um halb Elf in der Saalsporthalle gespielt hat weiss, dass da schwer Stimmung aufkommt. Dass Witikon sieben Minuten brauchte um gegen eine Mannschaft mit höchstens mittlerem 4. Liga-Niveau den ersten Treffer zu erzielen, war dann aber schon bedenklich. Ständig stand man in der Verteidigung, wenn der Ball mal erobert wurde, gab man ihn aber möglichst schnell wieder her. Gegenstoss-Pässe kamen an, beim Gegner, oder wurden nicht unter Kontrolle gebracht. Im Angriff liefen die Witiker oft an den Lücken vorbei und lehnten sich beim nächsten Verteidiger an. Wenn dann mal aufs Tor geworfen wurde, geschah dies gegen den ca. 1.90 grossen Keeper natürlich hoch, vermutlich um ihm die Arme lahm zu schiessen.....

So, genug der Ironie. In der zweiten Viertelstunde der ersten Halbzeit klappte es dann doch endlich besser. Obwohl immer noch Mühe bekundend mit der Umstellung von Verteidigung auf schnelles Angriffsspiel konnten auch einige Gegenstösse verwertet werden. Dass der Trainer in der Halbzeitpause in der Kabine ob der lahmen Vorstellung ziemlich sauer war, versteht sich von selbst.

Mehr Tempo, Konzentration und Präzision wurde gefordert.

Der zweite Umgang gelang denn auch leicht besser, die Fehlerquote konnte reduziert werden, was allerdings kein Kunststück bedeutete. Allerdings wurde es verpasst, das gegenüber Leader Bülach deutlich schlechtere Torverhältnis aufzupolieren. Immerhin waren noch einige schön herausgespielte Tore zu beklatschen, ebenso wie Paraden und Gegenstoss-pässe von René Stieger, der mit einem Teileinsatz für sein spontanes Zurverfügungstehen als Ersatz-Torhüter belohnt wurde.

Der Rest ist Schweigen und Geschichte.....

TV Witikon spielte mit:

Luis Fonseca, Rene Stieger im Tor

Markus Heeb, Florian Heeb, Viktor Holdener, Roland Zimmerli, Dave Kaufmann, Pascal Sieber, Säm Burkhard, Martin Bernhard, Jürg Rauser

Ohne Angelo Fonseca (krank), Philip Schneider (halbkrank)